

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Fulham präsentiert Bluetooth-Mesh- und PoE-Technologie zur LED-Beleuchtungssteuerung auf der Light+Building

Fulhams vernetzte Beleuchtungssteuerungen demonstrieren das Potential von Bluetooth Mesh und Power-over-Ethernet für die intelligente Inbetriebnahme und Verwaltung von Beleuchtungssystemen.

FRANKFURT, Deutschland – 13. März 2018 – Bei der Light+Building-Messe diese Woche wird Fulham Co., Inc., ein führender Anbieter von Beleuchtungskomponenten und Elektronik für kommerzielle und Spezialanwendungen, eine neue drahtlose Technologie zur Beleuchtungssteuerung vorstellen, die den Bluetooth Mesh Control Stack von Silvair verwendet, um die Zweiwegekommunikation für smarte Beleuchtungskörper zu ermöglichen. Fulham wird auch eine neue Power-over-Ethernet (PoE) LED- Linear Engine-Technologie präsentieren, die Gleichstrom mit smarter Beleuchtungssteuerung verbindet. Die Technologievorführung der Beleuchtungssteuerungen wird in Halle 4.0, Stand A12, stattfinden.

Bei der Bluetooth-Mesh-Präsentation von Fulham auf der Light+Building werden eine Bluetooth-LED-Steuerung über 0-10 V und ein 40 W LED-Treiber mit Add-On-Bluetooth-Konnektivität über ein intelligentes Drahtlosmodul von Fulham zu sehen sein. Beide Produkte werden zur Steuerung von Drittsensoren und Wandschaltern verwendet und demonstrieren das Potential der Bluetooth-Mesh-Kompatibilität. Diese Produkte gehören zu den allerersten drahtlosen LED-Steuerungen, die eine Zweiwege-Bluetooth-Kommunikation bereitstellen und Steuerungsbefehle, Inbetriebnahme und Datenerfassung für die Leistungsüberwachung und Analyse ermöglichen.

Bluetooth Mesh kann zur Schaffung eines Ökosystems zur drahtlosen Beleuchtungsverwaltung verwendet werden, das sich schnell auszahlt und die Grundlage für eine zentralisierte Beleuchtungsregelung als Basis für das IoT (Internet der Dinge) schafft. ABI Research schätzt, dass bis 2021 48 Mrd. internetfähige Geräte einschließlich smarter Beleuchtungskörper installiert sein

werden und dass offene Standards wie das Bluetooth Mesh die Zusammenlegung dieser Geräte in einer IoT-Infrastruktur ermöglichen werden. Fulham stellt eine Prototyp-App vor, die zeigt, wie Sensoren in Beleuchtungskörpern für zusätzliche IoT-Funktionen verwendet werden können, wie die Verwaltung von HVAC-Systemen, Alarmanlagen, Notausgangsschildern und smarte Türschlosssteuerungen.

Der Einsatz von Bluetooth Mesh für die drahtlose Beleuchtungssteuerung bietet eine Reihe von Vorteilen, da Bluetooth ein genau definierter, offener Standard ist, der eine schnelle, zuverlässige Leistung und Skalierbarkeit ermöglicht. Vermaschte Netzwerke wurden für Anwendungen wie die Gebäudeautomation entworfen, unterstützen die Viele-zu-Viele-Kommunikation zwischen zahlreichen Geräten und eignen sich ideal für vernetzte Beleuchtungskörper, da gleichzeitig Sensoren in mehreren Hunderten oder sogar Tausenden von Leuchten verbunden werden können.

Fulham stellt auch eine neue PoE Linear-LED-Engine-Technologie vor, die in eine Reihe an Formfaktoren integriert werden kann. Im Vergleich zu vorherigen Generationen von PoE-Produkten, die Befehle nur über eine 0-10V-Schnittstelle ausgeben können, wird die PoE-LED-Engine direkt mit dem LED-Leuchtmodul verbunden, um eine vollständige Zweiwegekommunikation mit dem Leuchtkörper bereitzustellen. Dadurch ist es möglich, Daten über die Leuchtleistung, den Stromverbrauch und die Betriebstemperatur zu erfassen und Befehle wie Ein-/Ausschalten, Dimmen, Farbeinstellung und zeitliche Planung auszugeben.

Die Verwendung von PoE zum Betreiben der LED-Leuchten vereinfacht die Installation, da nur noch ein Kabel für den Strom und die Steuerung erforderlich ist. PoE versorgt LED-Leuchten mit einer Niederspannungs-Gleichstromquelle, die bis zu 52 W Strom bereitstellt. Das macht die Leuchten noch energieeffizienter und weniger kostspielig, da keine Konvertierungstreiber erforderlich sind.

PoE vereinfacht auch das Unterbringen von Sensoren mit hoher Bandbreite (wie IP-Kameras) in der gleichen Netzwerk-Infrastruktur, die zum Betreiben und der Steuerung von Beleuchtungskörpern verwendet wird. Mit PoE hat jede LED-Leuchte eine einzigartige IP-Adresse, was das Hinzufügen von Leuchten zu einer IoT-Infrastruktur vereinfacht, einschließlich Fernverwaltung über das Internet.

„Wir entwickeln bereits seit einiger Zeit intelligente LED-Produkte mit integrierter Programmierbarkeit. Der nächste Schritt in Richtung smarter Beleuchtung ist das Hinzufügen von Kommunikation zur Programmierbarkeit. Bei unseren Vorführungen auf der Light+Building 2018

werden wir einige der Möglichkeiten präsentieren, die für vernetzte Beleuchtungs-Ökosysteme verfügbar sind“, sagt Russ Sharer, Vice President of Global Marketing and Business Development bei Fulham. „Neben der Bereitstellung von Zweiwegekommunikation für die Steuerung und Datenerfassung ebnen offene Standards wie Bluetooth Mesh und Power-over-Ethernet zur Vernetzung von Beleuchtungskörpern den Weg für die IoT-Integration. LED-Beleuchtung mit integrierten Sensoren schafft ein ideales Rahmenwerk für die IoT-Infrastruktur. Diese Technologien wurden schon mehrfach von unseren OEMs gefordert und wir sind hocheifrig, diese Entwicklung vorstellen zu können.“

Für weitere Informationen besuchen Sie Fulham auf der Light+Building-Messe 2018 in Halle 4.0, Stand A12 oder gehen Sie auf www.fulham.com.

#LB18

#BLEmesh4lighting

#BLEmeshecosystem

Über Fulham

Fulham Co., Inc. ist ein führender globaler Anbieter von intelligenten, sozialverantwortlichen und nachhaltigen kommerziellen Beleuchtungskomponenten und Elektronik für den Einsatz in der kommerziellen Allgemeinbeleuchtung, Parkstruktur, Beschilderung, beim Gartenbau sowie in UV- und sonstigen Anwendungen. Das Unternehmen entwickelt und produziert eine Vielzahl preisgekrönter LED- und Notbeleuchtungsprodukte sowie bewährte Produkte für verschiedenste Beleuchtungsplattformen. Fulham verkauft seine Beleuchtungslösungen weltweit über Erstausrüster (OEMs) und Vertriebskanäle für elektrische Ausrüstung. Neben seinem Hauptsitz in Hawthorne, Kalifornien, hat das Unternehmen Vertriebs- und/oder Produktionseinrichtungen in den Niederlanden, China, Indien und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Weitere Informationen finden Sie auf www.fulham.com. @FulhamUSA und @FulhamEurope.

Ansprechpartner:

Andy Firchau

Marketing Manager
(323) 779-2980, Dw. 1252
afirchau@fulham.com